

# REFERIERENDE

**Thomas Bouterwek**, Jazz-Musiker, Saxophone, Lehrer an verschiedenen kommunalen Musikschulen, Tutzing

**Dr. med. Robert Gerl, MBA**, Arzt, Berater, Coach, München  
**Bernd Hess**, Jazz-Musiker, Gitarre, Dozent an der Berufsfachschule für Musik, Fachrichtung Rock/Pop/Jazz, in München, Dießen am Ammersee

**Pfrin. Dr. theol. Sabrina Hoppe**, Pfarrerin im Regionaleinsatz im Dekanat Traunstein mit besonderer Beauftragung für Projekte im digitalen Raum, [www.frommundfreitag.de](http://www.frommundfreitag.de)

**Moritz Holfelder**, Filmkritiker, Redakteur, Journalist, Bayerischer Rundfunk, München

**Lukas Niederberger**, Theologe, Ritualgestalter, Geschäftsleiter Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, Zürich

**Gerhard Polt**, Kabarettist, Autor, Schauspieler, Filmemacher, Neuhaus/Schliersee

**Dr. phil. Dipl. Psych. Wolfgang Schmidbauer**, Psychoanalytiker, Supervisor, Autor, München

**Mike Schmitt**, Inhaber & Geschäftsführer Nikl-Bräu, Pretzfeld  
**Christine Singer**, 1. stellv. Landesbäuerin, Bayerischer Bauernverband, Hauswirtschaftsmeisterin, Garten- und Erlebnisbäuerin, Hofheim am Riegsee

**Prof. Dr. Barbara Vinken**, Ph. D., Professorin für Allgemeine und Französische Literaturwissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München

**Heinz Zak**, Extrembergsteiger, Slackliner, Paraglider, Fotograf, Autor, Bergführer, Scharnitz/Österreich

## Literatur

Hannah Arendt: Vita activa – oder vom tätigen Leben, München 1981ff

Peter L. Berger: Auf den Spuren der Engel, Frankfurt am Main, 1970

Ernst Bloch: Das Prinzip Hoffnung, 3 Bde., Frankfurt am Main, 1959ff

Balthasar Gracian: Hand-Orakel und Kunst der Weltklugheit, (1647), Leipzig 2001

Isabella Guanzini, Zärtlichkeit – Eine Philosophie der sanften Macht, München, 2019

Martin Hartmann: Vertrauen – Die unsichtbare Macht, Berlin 2021,

Sarah Kofman: Rue Ordener, Rue Labat. Autobiographisches Fragment, Tübingen 1995

Walter Serner: Letzte Lockerung, (1918/1927), Zürich 2007

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)  
Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



[facebook.com/EATutzing/](https://www.facebook.com/EATutzing/)  
[twitter.com/EATutzing/](https://twitter.com/EATutzing/)  
[instagram.com/eatutzing/](https://www.instagram.com/eatutzing/)



# VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

## ORGANISATION & INFORMATION

Anja Böhm, Tel. 08158 251-123. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Um teilnehmen und mitdiskutieren zu können, melden Sie sich bitte an und wir senden Ihnen einen Link zur Teilnahme über die Online-Konferenz-Lösung „Zoom“ zu.

Wir nutzen Zoom-Lizenzen über einen deutschen Anbieter, der sicherstellt, dass die Übertragung sämtlicher Ton- und Bildsignale ausschließlich über europäische Server geschieht. So möchten wir ein besonders hohes Datenschutzniveau gewährleisten.

**Anmeldungen** erbitten wir per E-Mail direkt an:

[boehm@ev-akademie-tutzing.de](mailto:boehm@ev-akademie-tutzing.de)

Anmeldefrist ist **15. April 2021**.

### Abmeldung

Nach Versand des Einwahllinks ist eine Abmeldung nicht mehr möglich.

**Tagungsgebühr** 50.– Euro (pauschal) / erm. 25.– Euro

### Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, Studierende (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Medienschaffenden wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

Die Veranstaltung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

**Bildnachweis:** Heinz Zak, Slackline, Zugspitze

**Veranstaltungsnummer:** 0902021



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Jetzt erst recht!

Die Hoffnung stirbt zuletzt: Von der Zuversicht

16. bis 17. April 2021 / Online-Tagung

# JETZT ERST RECHT! DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT: VON DER ZUVERSICHT

Zuflucht finden ging als Kind so einfach: Nachts mit Angst aus einem schlimmen Traum erwacht, schlüpfte es zu den Eltern ins Bett. „Alles ist in Ordnung, alles wird wieder gut“, flüstern Mama oder Papa und streicheln den Kopf des Kindes. „Hab' keine Angst“. Diese zärtliche Geste hat für Kinder die Macht, das Chaos zu bannen, sie in den Schlaf zu wiegen und das Vertrauen zur Wirklichkeit wieder zu gewinnen.

Zeitlebens wünschen wir uns in Momenten der Angst, Not, Trauer oder gar Verzweiflung so eine Zuflucht. „Alles wird gut“? Älter geworden, klingt das nach Märchen. Doch obwohl wir vieles als kindisch, Utopie, gar Lüge abtun, träumen wir vom Happyend. Der Markt bietet positive Stimuli feil, die Kraft genug wider alle Entzauberung versprechen. Alles Illusion?

Optimismus sei ein Mangel an Information, heißt es etwas sarkastisch. An Information über eine Welt voller Alpträume mangelt es indes nicht. Was wir brauchen, ist Trost, Mutmachen, zärtliche Zuwendung und dann und wann einen aufmunternden Klaps: Mach! Wir leben vom Vertrauen, das aus Erfahrung wächst, aber so kostbar wie verletzlich ist.

Was also macht uns zuversichtlich? Kommt es darauf an, das Hoffen zu lernen, wie der große Philosoph Ernst Bloch lehrte? Hat jeder eine kleine Flucht, eine geheime Oase, einen Talisman oder Spleen, eine „Letzte Lockerung“, wie der Dadaist Walter Serner schrieb? Sind es Freunde durch dick und dünn oder der Glaube an einen lieben Gott?

Voll Zuversicht laden wir Sie herzlich ein zur Online-Tagung der Evangelischen Akademie Tutzing.

**Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner**

Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

**Prof. Dr. Barbara Vinken**

Literaturwissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München

## FREITAG, 16. APRIL 2021

	Online ankommen ab 16 Uhr
16.30 Uhr	<b>Jetzt erst recht!</b> Die Hoffnung stirbt zuletzt: Von der Zuversicht Begrüßung und Einführung Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner
17.00 Uhr	<b>Der Frust muss raus – Von der Wut zum Mut</b> Mike Schmitt
17.45 Uhr	Pause
18.00 Uhr	<b>„Let it be“ – Krisen mit engagierter Gelassenheit begegnen</b> Lukas Niederberger
18.45 Uhr	Pause
19.15 Uhr	<b>Mit Zufällen leben – Improvisieren lernen</b> Schweres leichter machen Thomas Bouterwek & Bernd Hess
20.00 Uhr	Pause
20.15 Uhr	<b>„Woascht Gerhard, i schtirb etz erscht amoi und dann seng ma weida“ (Otto Grünmandl zu Polt im Hospiz in Hall in Tirol)</b> Gerhard Polt
21.00 Uhr	Gespräche & Begegnungen

## SAMSTAG, 17. APRIL 2021

08.45 Uhr	<b>„Alles hat seine Zeit“</b> (Prediger Salomo) Morgenandacht Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner
09.00 Uhr	<b>Der Mut zum Sein – vom Goldrahmen der pastoralen Arbeit</b> Pfrin. Dr. Sabrina Hoppe
09.45 Uhr	Pause
10.00 Uhr	<b>Tankstelle Natur</b> <b>Vom Halt der Jahreszeiten, Zyklen und Rhythmen draußen</b> Christine Singer
10.45 Uhr	Pause
11.15 Uhr	<b>Die Entdeckung des Spielraums</b> <b>Von Zerstreuung und Sammlung – wie wir im Tun unser Glück finden</b> Moritz Holfelder
12.00 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	<b>„Einmal begonnen ist halb schon getan. Wage zu wissen, fang an!“</b> (Horaz) Dr. phil. Dipl. Psych. Wolfgang Schmidbauer
14.15 Uhr	Pause
14.30 Uhr	<b>Die Kunst der Zuversicht bei der Suche nach dem Glück</b> Rosa Brillen und die Glückslektionen nach den Romanen von Francois Lelord Dr. Robert Gerl
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	<b>„Ich suche nicht, ich finde“</b> (Picasso) Das Schöne als Glanz des Wahren und Kraft der Glaubensrituale Prof. Dr. Barbara Vinken
16.30 Uhr	Pause
16.45 Uhr	<b>Ins Offene leben und sich im Ungewis- sen geborgen wissen</b> Der Traum stirbt nie – und die Zuversicht? Heinz Zak
17.30 Uhr	Ende der Tagung